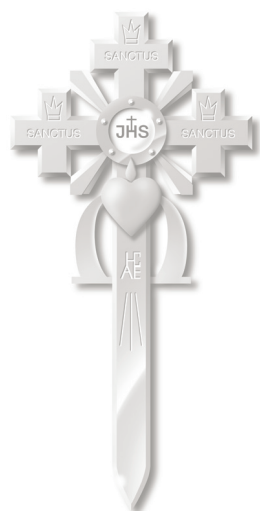


deinen HERRN, lieben, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte [man könnte auch "Gefühle" sagen], und aus all deinen Kräften!" GOTT zu lieben ist das Erste in diesem Hauptgebot. Und jetzt kommt das Zweite, nicht umgekehrt, wie es in der Amtskirche heutzutage tönt. Das Zweite ist, den Nächsten zu lieben wie sich selbst. Viele haben nur ein schiefes Lächeln für die, die sie nicht mögen. Sie lieben sie nicht, schimpfen über sie, sagen sogar: „GOTT soll sie zur Hölle schmettern!“ Das sage ich nur bei Teufeln, bei Dämonen, aber doch nie bei Kindern GOTTES. Da habe ich nur ein Bedürfnis: dass sie umkehren, dass sie erkennen und zu GOTT zurückkehren, wohin sie eigentlich gehören würden. Ich weiss, dass es für GOTT ein Schmerz ist, wenn Seine Kinder von Ihm abirren, aber dann eine unsagbare Freude, wenn sie wieder zu Ihm zurückkehren. Ich höre immer wieder von GOTT VATER: „Kind, wann kommst du zurück?“ Und diesem Ruf möchte ich leben, solange ich auf Erden bin: Menschen zu Ihm zurückbringen. Amen!

Predigtauszug vom 1. Januar 2020



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem ✚ VATER und dem ✚ SOHN und dem ✚ HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



Friede ist nur in GOTT Missionsauftrag JESU CHRISTI

Meine Lieben! Es ist, wie der hl. Bruder Klaus sagte: „Friede ist allweg in GOTT!“ Da können noch so viele gutmeinende Leute versuchen, etwas für den Frieden zu unternehmen, wenn es nicht mit GOTT ist, hat es keinen Bestand. Wenn mich nicht alles täuscht, so haben wir heute Neujahr. Ein bürgerliches neues Jahr beginnt, aber wir wollen es auch GOTT anheimstellen. Was es bringt? Das werdet ihr sehen. Mit GOTT wird es gut, dafür danken wir, wie wir auch heute wieder GOTT zu danken haben für das vergangene Jahr. Wird es nicht gut? Alles, was nicht gut ist, gibt reichste Verdienste für den Himmel. Also wer will da noch klagen? Und wenn man stirbt? Dann ist man am schönsten Ort – wenn man GOTT und den Nächsten geliebt hat oder es zumindest wollte. Und zwar ist der Ort so schön, dass wir ewig, ewig immer Neues, noch Schöneres, noch Schöneres erfahren, dass es eine Ewigkeit lang nie endet. Und warum? Ist es im Himmel an einem Tag so und am andern Tag anders? Nein, Ewigkeit ist: Immer nur jetzt!

Nun, ich begrüsse euch recht herzlich zum heutigen Messopfer an Neujahr. Eigentlich hätten wir beides: Wir müssten danken und auch bitten – so GOTT es für richtig hält –, dass wir dieses Jahr wieder viel Gutes tun können – an Menschen, zur Freude GOTTES. Wir Menschen können nur Gutes tun, wenn wir es GOTT zuliebe tun.

Missionsauftrag JESU CHRISTI

Das heutige Evangelium lautet: „In jener Zeit sprach JESUS zu Seinen Jüngern: ‚Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden. [Und jetzt kommt ein Befehl, ein Auftrag JESU CHRISTI:] Darum gehet hin, lehret alle Völker und taufet sie im Namen des VATERS und des SOHNES und des HEILIGEN GEISTES und lehret sie alles halten, was Ich euch geboten habe!“

Aber in der Amtskirche hört man heute von Geistlichen das Gegenteil, weil der, der sich Papst nennt, jetzt sagt, wir sollen die Andersgläubigen in Ruhe lassen. Wir sollen sie nicht bekehren! Aber JESUS gab den Auftrag! Wie vieles muss noch geschehen, bis man endlich erwacht? Das ist eben der geistige Chip, der bewirkt, dass die Menschen die einfachsten Dinge nicht mehr erkennen. Ich muss dies halt immer wieder erwähnen, weil ich so oft sehe und erfahre, wie man diesen und jenen Prediger anhört und davon begeistert ist, obwohl er vielleicht nicht einmal katholisch ist. Warum ist man begeistert? Weil sie so reden, dass es einem passt. Darum wird auch der Papst so hochgejubelt. Das Wort „Papst“ sage ich bei Bergoglio gar nicht so gern. Woran kann ich bei jemandem erkennen, ob er mit GOTT verbunden ist? Wenn er wunderbare Worte spricht über GOTT? Hört auf, nur auf die Worte zu achten, prüft das Verhalten der Prediger! Haben sie Demut, Sanftmut, Gelassenheit? Sind sie immer offen, auch wenn man sie beleidigt? Ich könnte noch mehr aufzählen.

Bekommt jeder die Antwort von GOTT?

Man fragt mich allerhand, z. B. ob dieser oder jener schon im Himmel sei oder noch woanders. Bitte, ich bin kein Briefkastenonkel und keine Beantwortungsmaschine. Sicher, fragen könnt ihr, aber die Antwort kommt dann entsprechend, sofern GOTT sie mir gibt. Viele sagen, sie hätten eine Ekstase gehabt oder GOTT würde mit ihnen sprechen. Sie können einfach GOTT fragen und glauben dann, GOTT bzw. der HEILIGE GEIST gäbe ihnen die Antwort. So viele haben schon gesagt: „Was ich auch frage, der HEILIGE GEIST gibt mir immer die Antwort!“ Das hat keine Ähnlichkeit mit der „Taube des HEILIGEN

GEISTES“. Das ist sonst irgendein Vogel auf dem Kopf. Denn wenn jemand sagt, er wäre entrückt gewesen oder hätte schon irgendetwas von GOTT erfahren oder gesehen oder GOTT würde mit ihm sprechen, dann prüfe ich ihn im Hauptgebot.

Gottes- und Nächstenliebe

Das Hauptgebot ist mein Schwert. Es hat zwei Schneiden: die Gottesliebe, den ersten Teil des Hauptgebotes, und die Nächstenliebe, den zweiten Teil des Hauptgebotes. Nächstenliebe bedeutet nicht, dass ich jemandem flattiere, sondern dass ich zu ihm so rede, wie es GOTT gefällt. Ich kann nicht Nächstenliebe üben, wenn ich GOTT auf die Seite stelle. Ich kann in der Nächstenliebe nicht sagen: „Zuerst der Mensch und dann GOTT!“ Und wenn man ein Werkzeug GOTTES ist, was ich auch bin, kann man unmöglich zuerst den Menschen nehmen und dann GOTT. Die wahre Liebe ist nur von GOTT, für GOTT und in GOTT. Versteht ihr das? Man soll es ja nicht tun, aber gern würde ich sagen: Prüft diese Menschen, welche glauben, sie seien begnadet. Es ist zwar nicht gut, aber zur Erklärung: Sagt ihnen einmal eine Gemeinheit ins Gesicht. Dann schaut, ob sie doch lächeln, wenn auch mit einem wehen Gesicht. Oder werden sie aggressiv?

Viele Menschen glauben, Ekstasen zu haben, was aber nur eine Wahrnehmung mit dem Verstand ist. Richtige Ekstase läuft im Herzen ab. Was nützt es mir, wenn der Kopf frohlockt, aber das Herz, die Seele nicht, der HEILIGE GEIST im Herzen nicht? Wer sagt, er könne über GOTT reden, müsste eine sehr tiefe Herzensliebe zu GOTT haben. Wie lautet denn unser Hauptgebot? Ich höre das schon jahrelang überhaupt nicht mehr vom Vatikan oder von den Priestern. Sie sagen wohl: „GOTT liebt uns!“ Aber das ist doch sonnenklar, oder? Das ist, als würde ich heute bei dem sonnigen Wetter sagen: „Die Sonne scheint, es ist heiter.“ Ist doch sonnenklar. Aber das Hauptgebot heisst nicht in erster Linie: „GOTT liebt uns!“ Versteht ihr? Wir haben die 10 Gebote, aber wir haben noch ein Hauptgebot. Was heisst „Haupt“? Erstes! Das Hauptgebot existierte schon im Alten Bund und JESUS hat es hier auf Erden wiederholt, Wort für Wort! Er sagte: „Du sollst GOTT,